

Grundsätze und Ziele der Politik für das Jahr 2016

Einleitung

Die Schulpflege Wallisellen legt der Schulgemeindeversammlung die Grundsätze und Ziele ihrer Politik für das kommende Jahr vor. Erwähnt sind in der Folge die bedeutendsten Ziele und Projekte ausserhalb des operativen und laufenden Geschäftes.

Steigende Schülerzahlen/ Ausbau unserer Infrastruktur

Im Schuljahr 2010/11 besuchten 1233 Schülerinnen und Schüler unsere verschiedenen Schulen in Wallisellen, heute sind es bereits 1451. Das sind knapp 18 % mehr Schülerinnen und Schüler als vor fünf Jahren. Dieser Zuwachs um 18 % ist keine prognostische Grösse sondern das sind Fakten - das sind Schülerinnen und Schüler, welche für ihre Schulung und Betreuung zusätzlichen Raum beanspruchen. Hinzu kommt, dass die im April 2014 von der Schulpflege in Auftrag gegebene Studie zur Prognose der zukünftigen Schülerzahlen in Wallisellen bis 2023 mit einer starken positiven Schülerentwicklung mit insgesamt rund 325 mehr Schülerinnen und Schüler rechnet. Dies entspricht einem Wachstum von knapp 27%. Hierfür benötigt die Schule Wallisellen weitere Schulräume aber auch Betreuungsplätze.

Besondere Ziele für das Jahr 2016 sind dabei:

- Projektierungskredit für den Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbekens im Bürgli Süd (Schulgemeindeversammlung April 2016)
- Vollendung der Aufstockung des Hort- und Krippengebäudes „Arche“ (Juli 2016)
- Projektierungskredit für das Gebäude Alpenstrasse 6 (Schulgemeindeversammlung September 2016)
- Vorbereitung des Investitionskredits für das Primarschulhaus Dorf Mitte (Urnenabstimmung November 2016)

Tagesschulen

Tagesschulen bringen einen pädagogischen Mehrwert für die Kinder, dank einer engen Zusammenarbeit von Lehr- und Betreuungspersonen sowie einem umfassenden Lern- und Förderangebot. Auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 startet die Schule Bubental mit den zwei 1. Klassen als sogenannte teilgebundene Tageschule, ähnlich wie die Tagesschule der Primarschule Uster oder die geplante Tageschule 2025 in der Stadt Zürich. Das heisst an den Tagen, an welchen die Schülerinnen und Schüler am Nachmittag Unterricht haben, besteht eine obligatorische Präsenzzeit von 08.20 – 16.00 Uhr mit einer Auffangzeit ab 07.45 Uhr. In der ersten Klasse trifft dies zweimal, in der zweiten und dritten Klasse dreimal pro Woche zu. Die obligatorische Präsenzzeit umfasst an diesen Tagen Unterricht, Betreuung inkl. Mittagessen und Aufgabenbetreuung. An den übrigen Tagen ist nur der Unterricht obligatorisch. An den schulfreien Nachmittagen und nach der Schule bis 18.00 Uhr steht ein freiwilliges, ebenso kostenpflichtiges Betreuungsangebot zur Verfügung.

Informations – und Kommunikationstechnologie (ICT)

Die Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) des 21. Jahrhunderts verschmelzen zunehmend in Teilen unserer Arbeits- und Lebenswelt. Für die Schule stellen neue Medien immer grössere Herausforderungen dar. Sie muss auf diesem Gebiet mit der allgemeinen Entwicklung Schritt halten, damit die Schule sich nicht von der Gesellschaft entfernt. Die Schulpflege hat zu Beginn des

Schuljahrs 2014/15 einem neuen Medien- und ICT-Konzept zugestimmt. Dieses legt die Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien und ICT fest. Das Konzept soll bis 2018 umgesetzt werden. Nach einer Aufstockung der Anwendergeräte vor allem auf der Sekundarstufe steht nun der Ersatz von bestehenden Geräten für die Primarstufe im Fokus. Dafür werden im Budget 2016 mittels Submission entsprechende Ressourcen eingeplant.

Totalrevision der Schulgemeindeordnung

Die Schulpflege hat die vom Gemeindeamt, unter Einbezug des Volksschulamtes, vorgeprüfte Schulgemeindeordnung im Sommer 2013 den Ortsparteien sowie dem Forum pro Wallisellen zur Vernehmlassung zugestellt. Im Rahmen der Informationsveranstaltung vom 3. Dezember 2013 nahm die Schulpflege zu den verschiedenen Eingaben der Parteien Stellung. Vorwiegend bezogen sich dabei die Eingaben auf die drei Artikel (Aufgaben, Geschäftstätigkeit und Geschäftsleitung). Verschiedene Eingaben sowie einige redaktionelle Anpassungen flossen in die neue Vorlage ein. Diese wurde von der Schulpflege in ihrer neuen Zusammensetzung nochmals überarbeitet und dem Gemeindeamt erneut zur Vorprüfung vorgelegt. Die neue Fassung ist nun bereit, um sie den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung im Juni 2016 zu unterbreiten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Schule Wallisellen verstärkt ihr Ansehen und ihre Stellung als eigenständige Institution in der Öffentlichkeit. Dabei betreibt sie eine offene, transparente sowie adressatengerechte Informationspolitik. Die positive Wahrnehmung der Schule Wallisellen soll der Gemeinde Wallisellen deutliche Standortvorteile verschaffen.

Besondere Ziele für das Jahr 2016 sind dabei:

- Die Erneuerung der Homepage sowie eine regelmässige Berichterstattung im Anzeiger von Wallisellen.

Wallisellen, im Oktober 2015

Schulpflege Wallisellen